

Walhalla Keglerinnen wahrten Chance

REGENSBURG (odw@): Kegeln

Mit einem 6 zu 2 Erfolg über Kriemhild Lorsch wahrten die Keglerinnen der SG Walhalla ihre Chance auf den Verbleib in der ersten Bundesliga.

Ein Spiel, bei dem es zunächst nach einer klaren Angelegenheit für die SG Frauen aussah, schien zum Ende nochmals zu kippen. Mit einem Gesamtergebnis von 3333 zu 3321 rettete die SG jedoch die dringend notwendigen Punkte.

Grundlage für den Erfolg war die starke Startpaarung mit Sandra Plank und Olga Buckova. „Trotz Abstiegskampf und obwohl die Mannschaft mit dem Rücken zur Wand steht, spielten die beiden gerade ins Abräumen erstaunlich locker“ lobte Franziska Wurm-Lallinger. Plank kam gegen Susanne Dammeyer zu einem Gesamt von 583 zu 545 und Buckova ließ Monika Ebert mit 582 zu 547 keine Chance. In der Mittelpaarung sicherte Tanja Schardt gegen starken Widerstand von Sabine Jochem mit 569 zu 563 den Mannschaftspunkt für ihr Team. Auch Silvia Schindler spielte bei ihrem, erst zweiten, diesjährigen Einsatz im Oberhaus, stark, musste aber gegen Julia Albert eine knappe 552 zu 556 Niederlage hinnehmen. Mit 77 Guten und 3 zu 1 Sätzen ging es ins Schlussdrittel.

Hier fand Sabrina Hoffmann gegen Ute Hintze nicht ihr gewohntes Niveau, konnte aber mit 529 zu 524 den vierten Punkt auf die SG Seite holen.

In der Paarung Franziska Wurm Lallinger lag dann der Schlüssel zum Spiel. Zunächst musste die SG lerin nach schwacher Leistung in den beiden ersten Sätzen 56 Kegel abgeben, der Vorsprung insgesamt reduzierte sich damit auf 40 Kegel. Im dritten Satz kam Lallinger auf 153 zu 147. Da parallel Hoffmann zehn Kegel abgab, waren es in der Gesamtwertung nur noch 36 Kegel. Im letzten Satz kamen die Gäste nach ausgeglichenem Spiel ins Volle beim Räumen nochmals heran und das Spiel schien zu kippen. Doch in den letzten Schüben kamen Wurm-Lallinger und Hoffmann im Gegensatz zum Gegner nochmal ins Volle und retteten die zwei Punkte. „Wir geben unser letztes Hemd im Abstiegskampf und versuchen alles, um in der Liga zu bleiben“ versprach das Team. Wie wichtig die beiden Punkte waren, zeigte sich nach Abschluss des Spieltages, da sowohl Schlusslicht Karlstadt, als auch das zwei Punkte vorausliegende Primasens ihre Spiele gewannen.

Die SC Frauen sind mit dem 5 zu 3 Erfolg beim Konkurrenten Bad Neustadt im Meisterschaftsrennen der Bayernliga zurück. Nach einem starken Beginn mit Thürer 541 und Scheffmann 533 gab das Mitteltrio alles wieder ab. Eine starke Jenny Petrik sorgte mit 566 für den knappen Sieg. Einen bitteren Rückschlag im Kampf um den Erhalt der Liga gab es für Regionalligist TSV Wörth, der trotz 636 von Karl Geier gegen Häusling klar mit 1 zu 7 unterlag. Die SG Walhalla Reserve besiegte den TSV Abensberg, dank 539 von Claudia Schwelle mit 5 zu 3. Die Begegnung BSC gegen Rothenburg fiel aus, da der Gegner zurückgezogen hat. (odw)

Frauen 1. Bundesliga: Walhalla – Lorsch 6:2; Karlstadt – Mainz 7:1; Bamberg – Schrezheim 7:1; Pirmasens – Waldkirch 7:1; Poing – Liedolsheim 2,5:5,5.

Tabelle:	1. SKC Victoria Bamberg	96	28:0
	2. KV Liedolsheim	81,5	24:4
	3. KC Schrezheim	59,5	17:11
	4. Kriemhild Lorsch	57	15:13
	5. Schott Mainz	47	14:14
	6. DKC Waldkirch	55	13:15
	7. SKK 98 Poing	46	11:17
	8. ESV Pirmasens	40,5	8:20
	9. SG Walhalla Regensburg	40	6:22
	10. Bav. Karlstadt	37,5	4:24

SG Walhalla - Lorsch: S. Plank 1:0; 3:1; 585:545; O. Buckova 1:0; 4:0; 582:547; T. Schardt 1:0; 3:1; 569:563; S. Schindler 0:1; 1:3; 552:556; S. Hoffmann 1:0; 2:2; 531:524; F. Wurm-Lallinger 0:1; 0:4; 514:586; Einzelpunkte 4:2; Gesamtkegel 3333:3321; MP 2:0; Gesamt MP 6:2; Sätze 14:10. .

Statistik Walhalla - Lorsch

Sandra Plank: 153:139; 135:124; 145:126; 152:156; Gesamt 585:545; 1:0;
Olga Buckova: 137:135; 152:150; 154:130; 139:132; Gesamt 582:547; 1:0
Tanja Schardt: 141:139; 149:140; 148:131; 131:153; Gesamt: 569:563; 1:0;
Silvia Schindler: 131:140; 136:140; 150:131; 135:145; Gesamt: 552:556; 0:1;
Sabrina Hoffmann: 136:128; 129:118; 138:148; 128:130; Gesamt: 531:524; 1:0;
F. Wurm-Lallinger 132:143; 100:145; 153:147; 129:151; Gesamt 514:586; 0:1;
Gesamt: Einzelpunkte 4:2; Gesamtkegel 3333:3321; Gesamt Punkte 6:2, Sätze: 14:10.

Frauen 2. Bundesliga Mitte: Helmbrechts – Bindlach 2:6; Amberg – Dittelbrunn 1:7; Bamberg II – Lauterbach 6:2; Erlangen Bruck – Pöllwitz 5:3; Bayreuth – Auma 6:2; Gräfinau – Gispersleben 6:2.

Tabelle:	1. Victoria Bamberg II	101	30:6
	2. FSV Erlangen Bruck	89	29:7
	3. SV Pöllwitz	87	24:12
	4. KSV Gräfinau-Angstedt	87,5	23:11
	5. SKK Helmbrechts	77	21:15
	6. Schützen Bayreuth	66	16:20
	7. Blau Weiß Auma	65	15:21
	8. SG Dittelbrunn	61	14:20
	9. Blau Weiß Lauterbach	62,5	14:22
	10. Steig Bindlach	68	12:24
	11. Motor Gispersleben	55	12:24
	12. FEB Amberg	37	4:32

Amberg – Dittelbrunn: P. Paukner 0:1; 1:3; 525:541; A. Kowalczyk 0:1; 1:3; 557:561; R. Juliet 0:1; 0,5:3,5; 457:487; A. Paukner 0:1; 2:2; 527:531; T. Immer

0:1; 2:2; 529:547; M. Pauser 1:0; 3:1; 537: 471; Einzelpunkte 1:5; Gesamtkegel 3132:3136; MP 0:2; Gesamt MP 1:7; Sätze 9,5:14,5

Frauen 2. Bundesliga Süd/Mitte: Weidenstetten – Schretzheim 3:5; Ingolstadt – Gammelshausen 6:2; Ulm – Schretzheim II 2:6; Schwabsberg – Kempten 6:2; Lonsee – Bruck 7:1.

Tabelle:	1. DJK Ingolstadt	82,5	28:0
	2. KV Gammelshausen	60	18:10
	3. BC Schretzheim	61,5	14:14
	4. SV Weidenstetten	55	14:14
	5. KC Schwabsberg	52	14:14
	6. KC Schretzheim II	57	13:15
	7. EKC Lonsee	55	12:16
	8. ESC Ulm	47	11:17
	9. Gut Holz Bruck	51,5	10:18
	10. SKC 63 Kempten	38,5	6:22

GH Bruck in Lonsee: N. Stautner 0:1; 2:2; 517:531; S. Becher 0:1; 2:2; 533:577
T. Adam 0:1; 1:3; 495:515; B. Fischer 1:0; 2:2; 547:529; C. Bock 0:1; 1:3;
516:541; B. Stautner 0:1; 1:3; 520:544 Einzelpunkte 1:5 Gesamtkegel
3128:3237; MP 0:2; Gesamt MP 1:7 Sätze 9:15. (odw)